



Mobilität	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Datum: 05.06.2025	Beschlussvorlage	2025/189
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Unterstützung der Samtgemeinde Ostheide bei der Errichtung von Ladeinfrastruktur

Produkt/e:

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	17.06.2025	Ausschuss für Mobilität
Ö	23.06.2025	Kreisausschuss

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Zur Förderung der Errichtung von Ladeinfrastruktur (LIS) in der Kommune Barendorf werden der Samtgemeinde Ostheide 15.000 € zur Verfügung gestellt.

Sachlage:

Der Landkreis Lüneburg hat für 2017 und 2019 jeweils im Haushalt für das Produkt Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur– einen Ansatz in Höhe von 100.000 € eingestellt.

Es wurden die Kommunen im Landkreis bei der Einrichtung von Ladeinfrastruktur unterstützt.

In der aktualisierten Richtlinie des Landkreises wird geregelt, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

Der Antrag erfüllt die Anforderungen der aktualisierten Richtlinie zur Beantragung der Förderung für die Einrichtung von Ladeinfrastruktur.

Finanzielle Auswirkungen:

- a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 15.000 €
- b) an Folgekosten: €
- c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Beantragung einer Förderung für die Einrichtung von Ladeinfrastruktur und Elektro-Mobilitätsangeboten
Vorhabenbeschreibung

Antragsteller: Samtgemeinde Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

1. Titel des Vorhabens

Errichten einer E-Ladesäule in Barendorf, Drosselweg nebst Stromanschluss/-versorgung

2. Angaben zum Antragsteller (Informationen zur Kommune (Größe, Einwohnerzahl) und ggf. Angaben zum Zusammenschluss von Kommunen)

Die Samtgemeinde Ostheide als kommunale Verwaltungseinheit mit sechs Gemeinden umfasst eine Fläche von 13.000 ha und hat heute etwa 10.700 Einwohner.

3. Beschreibung der Motivation und Ausgangslage

In Zeiten der E-Mobilität, die auch bei den Bediensteten und Besuchern der Verwaltung und Schule sowie Eltern und Lehrkräften und auch z. B. bei den Nutzern des Sportplatzes und der Turnhalle Barendorf nicht Halt macht, haben sich die politischen Gremien und die Verwaltung zum Ziel gesetzt im Rahmen der Grundschulerweiterungs- und Umbaumaßnahmen in diesem Zuge die Leitungsverlegung sowohl für die neu zu schaffenden Schulcontainern als auch für die E-Ladessäule vorzunehmen. Die Grundschule nebst Turnhalle als auch das Rathaus befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz auf dem die E-Ladesäule errichtet werden soll.

4. Geplanter Investitions- bzw. Umsatzumfang (Kostenvoranschlag als Anhang)

E-Ladesäule	21.003,50 €
Stromnetzanschluss	14.065,30 €
Gesamtkosten	35.068,80 €

5. Beschreibung der Arbeitsschritte zur Auslastung der LIS bzw. des Mobilitätsangebots

Nach Inbetriebnahme der E-Ladesäule wird das Angebot der Möglichkeit E-Fahrzeuge laden zu können, öffentlich bekannt gemacht (Homepage, Landeszeitung, Gemeindeblatt der Samtgemeinde Ostheide sowie in den Bekanntmachungskästen am Rathaus und in den Gemeinden der Samtgemeinde.

Es wird angestrebt diverse Zahlungsmöglichkeiten anzubieten. U. a. mittels eines QR-Codes, Rooming-Partners sowie eines Kreditkartenterminals. Die Parkdauer an der E-Ladesäule soll auf höchstens 3 Stunden begrenzt werden, um möglichst vielen Nutzern das Laden zu ermöglichen.